

**Kirchengesetz
zur Einführung eines agendarischen Formulars
zur Bekräftigung der Aufnahme getaufter Religionsmündiger
in der Evangelischen Kirche im Rheinland**

Vom 11. Januar 2002

(KABl. S. 78)

Die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland hat das folgende Kirchengesetz beschlossen:

§ 1

(1) Das „Formular für die Bekräftigung der Aufnahme getaufter Religionsmündiger“ (Anlage) wird für den Gebrauch in den Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche im Rheinland genehmigt.

(2) Ein Austausch von einzelnen Texten, die für den evangelischen Gottesdienst geeignet sind, ist möglich.

§ 2

Dieses Kirchengesetz tritt am Tag nach der Verkündung im Kirchlichen Amtsblatt in Kraft.¹

¹ Das Kirchengesetz ist am 15. März 2002 verkündet worden.

Anlage

Formular
für die Bekräftigung der Aufnahme getaufter Religionsmündiger

Die Aufnahme getaufter Religionsmündiger in die evangelische Kirche kann in einem Gottesdienst oder in Gegenwart von zwei Presbyteriumsmitgliedern bekräftigt werden. Auch wenn eine solche Bekräftigung nicht stattfindet, soll auf eine angemessene Form der Aufnahme geachtet werden.

ÜBERSICHT

[EINGANGSWORT]

ANREDE UND BEGRÜSSUNG

SCHRIFTWORT

[FRAGE ZUR BEKRÄFTIGUNG DER AUFNAHME]

GEBET

SEGEN

[ÜBERREICHUNG EINER GABE DER GEMEINDE]

LITURGIE

[EINGANGSWORT (falls die Bekräftigung nicht in einem Gottesdienst stattfindet)]

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

oder

Der Friede des Herrn sei mit euch allen.

Gemeinde: Amen

ANREDE UND BEGRÜSSUNG

Liebe Frau (Lieber Herr) ... Sie haben den Wunsch, zu unserer evangelischen Kirchengemeinde zu gehören. Wir heißen Sie herzlich willkommen in dieser Gemeinde. Wir freuen uns über Sie und wünschen Ihnen, dass Sie bei uns eine Heimat finden, in der Ihr Glaube gestärkt wird und Sie die Gemeinschaft der Schwestern und Brüder in Christus erleben.

oder

Liebe Schwester (Lieber Bruder)... Du bist am ... durch ... in die evangelische Kirche aufgenommen worden. Im Namen unserer ...-Gemeinde heißen wir dich herzlich willkommen. Wir freuen uns über dich und wünschen dir, dass du bei uns eine Heimat findest, in der dein Glaube gestärkt wird und du die Gemeinschaft der Schwestern und Brüder in Christus erlebst.

SCHRIFTWORT

So schreibt der Apostel im Brief an die Epheser im 2. Kapitel:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist (Eph 2, 19-20).

oder eine andere Schriftstelle

[FRAGE ZUR BEKRÄFTIGUNG DER AUFNAHME]

Vor Gott und in Gegenwart dieser Gemeinde frage ich Sie: Wollen Sie der evangelischen Kirche angehören, Ihr Leben auf Jesus Christus gründen und sich in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen einbringen? So sagen Sie: Ja.

oder

N. N.: Willst du unserer Gemeinde angehören, an ihrem Leben teilnehmen, mit uns Gottes Wort hören und das Abendmahl feiern? So antworte: Ja.

Aufgenommene (Aufgenommener): Ja

GEBET

Lasst uns beten:

Guter Gott, wir danken dir, dass du Menschen in deine Gemeinde rufst und so deine Kirche wachsen lässt. Du kennst die Wege unseres Lebens; du hast uns getragen in guten und in schweren Stunden. Wir bitten dich: Bleibe bei uns und lass uns zu einer Gemeinschaft werden, in der einer die Last und die Freude des anderen mitträgt und wir so in der Nachfolge Jesu Christi einander im Glauben helfen.

oder

Lasst uns beten:

Jesus Christus, wir freuen uns, wir danken dir, dass du Menschen in deine Gemeinde rufst und dass sie deinem Ruf folgen. Wir wissen – und gestehen es vor uns selbst, vor einander und vor dir ein –, dass wir alle uns oft nur mit Vorbehalten auf dich, das Wort der Güte Gottes, einlassen. Aber gerade in unserer Gottesferne gilt uns ja dieses Wort, kommst du uns ja nah und nimmst uns in deinen Dienst. Auf dich und aufeinander wollen wir uns einlassen. Bestärke uns auf Dauer in diesem Entschluss.

oder ein anderes Gebet

Gemeinde: Amen.

SEGEN

[mit Handauflegung]

Der dreieinige Gott segne und behüte dich. Er stärke deinen Glauben und sei mit dir auf allen deinen Wegen!

oder ein anderes Segenswort

Gemeinde: Amen.

[ÜBERREICHUNG EINER GABE DER GEMEINDE]

N. N., Sie gehören nun der evangelischen Kirche an. Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich in Ihrer Kirchengemeinde wohl fühlen, und überreichen Ihnen als Willkommensgruß dieses Buch (diese ...).

Die durch eine senkrechte Linie bzw. durch eckige Klammern gekennzeichneten Elemente können entfallen.